

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bewerben Sie sich mit den folgenden Unterlagen bei uns:

- **Anschreiben**
- **Lebenslauf**
- **Ggf. Praktikumsbescheinigungen**
- **Schulisches Abschlusszeugnis**

Senden Sie Ihre Bewerbung an:

Evangelisches Berufskolleg Wittekindshof
Pfarrer-Krekeler-Straße 9 | 32549 Bad Oeynhausen

oder per Online-Formular unter
www.wittekindshof.de/bildung/berufskolleg

Nach Prüfung Ihrer Bewerbungsunterlagen werden Sie zu einem Informationsvortrag und anschließend zu einem Auswahlverfahren eingeladen.

Kontakt

Ihr Ansprechpartner

Frank Withut
Telefon (05734) 61-22 29

www.wittekindshof.de

Im Verbund der Diakonie 

Redaktion: Uwe Vogelpohl, Nicole Gelhaus
Stand: 08/2016

Foto: Andi Weiland

 **Diakonische Stiftung
Wittekindshof**
Menschenwürde gestalten.

Berufsfachschule für Sozialassistenten – Schwerpunkt Heilerziehung am Evangelischen Berufskolleg





Foto: ©Depositphotos.com/ vadimphotor@gmail.com

Organisation der Ausbildung (Schule und Praxis)

Die Ausbildung dauert 2 Jahre. Der Unterricht findet an drei Tagen in der Woche in der Berufsfachschule und an zwei Tagen (bzw. 15 Wochenstunden) in der Praxis statt. Die Praxisstellen werden von der Berufsfachschule vermittelt. In den Schulferien ist unterrichtsfrei.

Aufnahmevoraussetzungen

Aufnahmevoraussetzung ist der Hauptschulabschluss. Voraussetzungen sind außerdem Interesse an der Arbeit mit Menschen, seelische und körperliche Belastbarkeit sowie Zuverlässigkeit. Ein Praktikum in der Behindertenhilfe ist wünschenswert, aber nicht Bedingung.

Abschlüsse

Neben dem Berufsabschluss „Staatlich geprüfte Sozialassistentin/staatlich geprüfter Sozialassistent – Schwerpunkt Heilerziehung“ kann die Fachoberschulreife (auch mit Qualifikationsvermerk) erworben werden.

Schwerpunkte der Ausbildung/des Berufes

Die Ausbildung zur Sozialassistentin/ zum Sozialassistenten – Schwerpunkt Heilerziehung vermittelt pädagogische und pflegerische Kenntnisse und Fertigkeiten für die Mitwirkung bei der assistierenden Begleitung, Beratung, Förderung und Pflege von Menschen mit Behinderungen in den Lebensbereichen „Wohnen“, „Arbeit“, „Freizeit“ und „Bildung“. Konkret bedeutet dies beispielsweise, dass Sozialassistenten/Sozialassistentinnen mit Schwerpunkt Heilerziehung Menschen beim Essen, bei der Körperpflege, beim Arztbesuch und bei der Wahrnehmung kultureller und gesellschaftlicher Aktivitäten unterstützen.

Finanzierung

Die Ausbildung ist schulgeldfrei. Für Lernmittel und Unterrichtsfahrten wird ein Eigenanteil von 200,- € erhoben. Ausbildungsbeihilfe nach dem Berufsausbildungsförderungsgesetz (BAföG) kann beantragt werden.

fachkompetent
praxisnah
persönlich